

## PASTORALVISITATION IN ST. BENEDIKT OCHSENHAUSEN

### Ein ermutigendes Ereignis für die Seelsorgeeinheit

**OCHSENHAUSEN** - Am 3. März 2010 fand in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit St. Benedikt die alle fünf Jahre stattfindende Pastoralvisitation statt. Als Visitor war der Gebietsreferent Weihbischof Dr. Johannes Kreidler aus Rottenburg, assistiert von Dekanatsreferent Wolfgang Preiss-John, zugegen.



„Qualitätsmanagement“ ist in allen Institutionen und Betrieben heute ein unverzichtbares Instrument der positiv-kritischen Selbst- und Außenwahrnehmung. Dabei geht es um die Analyse des Ist-Standes, den Rückblick auf die gemachte Wegstrecke und den Ausblick auf die kommende Etappe, der sich, im Rahmen der Pastoralvisitation, in mittelfristigen Zielvereinbarungen konkretisiert, die von Zeit zu Zeit überprüft werden können. Der Prozess der Pastoralvisitation hatte bereits Mitte vergangenen Jahres begonnen. Ein erster Höhepunkt dieses Prozesses war die Klausurtagung aller Kirchengemeinderäte in Helgkreuztal, vom 23.-24. Oktober 2009, begleitet von zwei Mitarbeitern des Institutes für Fort- und Weiterbildung aus Rottenburg, Frau Völkle und Herr Sommer. Die Mitglieder der Kirchengemeinderäte und alle Gruppierungen und Kreise der Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit haben sich beteiligt und nach der oben beschriebenen Methode schriftlich einen Ist-Stand formuliert, gegenwärtige Schwierigkeiten und Sorgen, Freuden und Hoffnungen eingearbeitet und ebenso mittelfristige Visionen ins Wort gebracht. Zusammen mit statistischem Material bilden die Ergebnisse dieses Prozesses den 124-seitigen „Pastoralbericht“ der Seelsorgeeinheit. Dabei ergibt sich ein buntes Bild von Angeboten und Aktivitäten in den Gemeinden, das die pastorale Perspektive „Gemeinde als Trägerin der Seelsorge“ deutlich durchscheinen lässt und beleuchtet. Weihbischof Dr. Kreidler erörterte mit den Kirchengemeinderatsmitgliedern die Berichte der einzelnen Gemeinden, in einer gemeinsamen Sitzung wurden die Zielvereinbarungen formuliert. Bereits am 1. März hatte Weihbischof Dr. Kreidler die Pfarrämter Ochsenhausen, Mittelbuch und Steinhausen a.d.R. visitiert. Letztlich war die Durchführung der Pastoralvisitation ein guttuendes und anspornendes Ereignis für die pastoralen Bemühungen in der Seelsorgeeinheit. Es lohnt sich, ab und zu innezuhalten und die gegenwärtige Situation positiv-kritisch zu beleuchten, um effizienter und zielorientierter den Weg in die Zukunft zu wagen.

*Dekan Sigmund F.J. Schänzle, leitender Pfarrer*

**Autor:** Kerstin Held - **Datum:** 08.03.2010

[-< Zurück zu: Aktuell](#)

— drucken